

Stadtrat  
Rathaus  
9001 St. Gallen

St. Gallen, 23.02.2016

Einfache Anfrage:  
**Nutzungsvarianten im Waaghaus-Obergeschoss**

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident,  
Sehr geehrte Frau Stadträtin,  
Sehr geehrte Herren Stadträte

Die Debatte um die Erheblicherklärung des Postulates Nr. 3603 "Waaghaus und Taubenloch fürs Volk!" verlief kontrovers. Ob die Räumlichkeiten bei einem allfälligen Auszug des Stadtparlaments künftig an Private vermietet oder in einer öffentlichen Nutzung verbleiben sollen, ist umstritten.

Als Beurteilungsgrundlage bitten wir deshalb den Stadtrat, die finanziellen Folgen verschiedener Nutzungsvarianten, insbesondere im Hinblick auf die Kosten der sowieso anstehenden Instandstellung des denkmalgeschützten Waaghauses, auszuweisen.

Im Einzelnen interessieren uns folgende Fragen:

1. Sieht der Stadtrat ein Bedürfnis nach einem grösseren Saal, wie er durch Zusammenlegung der Räumlichkeiten im 1. Obergeschoss des Waaghauses entstehen könnte und der für unterschiedlichste Anlässe auch vermietet werden könnte? (z.B. auch modular / unterteilbar, bei Bedarf mit Catering, aber ohne Kücheninfrastruktur)
2. Welche Mehr- bzw. Minderkosten resultieren bei dieser Variante gegenüber:
  - a) der Beibehaltung des heutigen Nutzungskonzepts?
  - b) einem Ausbau für gastgewerbliche Bedürfnisse?  
(wie im oben erwähnten Postulat vorgeschlagen)
3. Mit welchen jährlichen Mehr- oder Mindereinnahmen rechnet der Stadtrat im Quervergleich der drei Varianten? (also: Status quo, öffentlich nutzbarer Saal, gastgewerbliche Umnutzung)

Wir freuen uns, wenn unsere Fragen effizienterweise im Rahmen des oben erwähnten Postulatsberichtes mitbeantwortet werden.

Freundliche Grüsse



Thomas Brunner (GLP), Gallus Hufenus (SP), Markus Knaus (EVP)